

Jul
12
2013

Angelo Luz Kai Linke Mario Hergueta

fake

Arbeiten von Mario Hergueta, Gordon Matta-Clark, Kai Linke und Angelo Luz

Ausstellung, kuratiert von Saul Judd



AUSSTELLUNG

Eröffnung Freitag 12 Juli - 20 h

12.07.2013 - 11.08.2013

Ausstellungsraum EULENGASSE

DATEN

12.07.2013 - 11.08.2013

fake

Arbeiten von Mario Hergueta, Gordon Matta-Clark, Kai Linke und Angelo Luz

VERANSTALTUNGSORT

Ausstellungsraum EULENGASSE

Seckbacher Landstr. 16, 60385 Frankfurt-Bornheim

ORGANISATION

Ausstellungsraum EULENGASSE

WEBSEITE

www.dontneed.org

EMAIL

dontneed@dontneed.org

VERANTWORTLICH

Saul Judd

Samstag 27.07.2013 um 20 h

Gastgespräch und Performance von und mit Angelo Luz (BR)

Beteiligte Künstler*innen

- Angelo Luz
- Kai Linke
- Mario Hergueta

»fake« ist eine Ausstellung über das Phänomen des Künstlichen als ein wesentliches Element in der Kunstpraxis. Die Menschen streben an, eine gewisse Wahrheit in ihrer Realität zu erhalten oder zu offenbaren, aber auf unterschiedliche Weise hat die Transformation des Realen starke Auswirkungen in ihrem Leben. Sie tröstet sie, sie konfrontiert sie, bringt sie zum Lächeln oder macht sie emotional oder rational, wenn es um das Wahrnehmen der Realität geht. Die Konstruktion des Künstlichen scheint eine wichtige Rolle in der Entwicklung jeder ästhetischen Sprache und in der Verwischung der Grenzen zwischen den Disziplinen zu spielen.

Die Gemälde von Mario Hergueta zeigen die perfekte Kombination von Malerei, Zeichnung und architektonischem Objekt. Mit dem Projekt *fake spaces* hatte der legendäre Künstler Gordon Matta-Clark eine Untersuchung begonnen – im New York der siebziger Jahre-, die eine Tradition der Psychogeografie und die Erfassung von Stadtlandschaften fortsetzte. Mit seiner Stühleserie *mirror chairs*, erstellt der Designer Kai Linke Objekte, die die Grenzen zwischen Design und Kunst verwischt. Angelo Luz ist ein multidisziplinärer Künstler. Luz nutzt seinen Körper als Werkzeug um Fragen über die Beziehung zwischen Körper, Natur und unserer Existenz in dieser Zeit zu formulieren. Er arbeitet auf eine beinahe schamanistische Art. Für »fake« wird er ein neues Performance-Stück entwickeln.

the exhibition fake is about the phenomena of the fake as an essential element in art practice. humans strive to obtain or reveal a certain truth in their realities, yet the transformation of the real has a strong effect on their lives in so many different ways. it comforts them, confronts them, gets them to smile or moves them to be emotional or rational when it comes to perceiving reality. the construction of the fake seems to play a major role in the development of any aesthetic language and in the blurring of borders between its disciplines.

the paintings of mario hergueta show the perfect combination of painting, drawing and architectonic object. with the project 'fake states', the legendary artist gordon matta-clark had started an investigation - in the new york of the 1970s - which continued a tradition of psychogeography and mapping of urban landscapes. the designer kai linke with his mirror chairs series created objects that blur the boundaries between design and art. angelo luz is a multidisciplinary artists. luz uses his body as tool to formulate questions about the relation between body, nature and our existence at this time. he operates in an almost shamanistic way. for fake he will develop a new performance piece.

curated by saul judd

opening: 12.07.2013 - 8pm

talk and performance by and with angelo luz: 27.07.2013 at 8pm

duration: 12.07 - 11.08.2013

Foto: avi dehlinger © 2013 für dontneed.org